

Raumprogramm OHG, 5-zügig (Ausnahmefall 6 Züge in einzelnen Jahrgängen)

Stand 02.08.2022

Räume		Phase 0/ Vorschlag aus Programmstudie Stand 19.11.2019					Variante Neubau nach Abstimmung			Anmerkungen
Nr.	Bezeichnung		für Ganztag nutzbar	Fläche [m²]	Anzahl	Fläche ges. [m²]	Fläche [m²]	Anzahl	Fläche ges. [m²]	
I.1 Allgemeiner Unterricht										
	Allgemeiner Unterricht	AUR		64	31	1984	64	31	1984	
	Inklusionsklassen	AUR		72	12	864	72	12	864	Inklusionsräume, mit besonderem Schallschutz, zusätzlich. Anschlüssen usw.
	Flexible Unterrichtsräume	FLEX	X	64	3	192	64	3	192	in den Doppeljahrgangsklustern der SEK I, für 6-zügige Jahrgänge, für Sprachlernklassen, allg. Lernraum, eigenständiges Lernen usw.
	SOL / Flexibler Unterrichtsraum	SOL FLEX	X	74	1	74	74	1	74	dezentral zw. JG 7/8 zum selbstorg. Lernen, ergänzt aus GT-Flächen
	Differenzierungsraum, klein	DIF		13,8	18	249	13,8	18	249	
	Selbstorganisierte Lernflächen	SOL, SEK II	X	13,8	7	97	13,8	7	97	als offene Nischen in den Kursraumclustern
	Sprachlernklasse									Benutzung eines Flexraums
	Lehrmittelsammlung	LM		28	4	112	28	4	112	dezentral zwischen den Doppeljahrgängen, inkl. Druckstation
	Lerninseln, Sitzgruppen		X							in erweiterten Lernflächen
I.1 Summe (Allgemeiner Unterricht)						3572			3572	

I.2 Fachunterricht, auch barrierefreie Zugänglichkeit										
NW Bio./Phys.	FUR NW		80	6	480	80	6	480	als flexible Räume, 2 davon mit Verdunklung, 2 zu Hörsaal zusammenschaltbar	
NW Chemie	FUR CH		86	2	172	86	2	172		
Experimentierraum	Exp.R	X	86	1	86	86	1	86	für "Jugend forscht" u. interdisziplinären Unterricht, Sichtbezug z. Lehrerstation	
Vorbereitung, Sammlung, Lehrerstation, Kopierraum	SAM/V O		100	3	300	100	3	300	SAM u. VO zusammen, zentral angeordnet, inkl. Lehrerstation u. Kopierstation, zusammenhängende Anordnung d. SAMen f. d. NW-Bereich nicht erforderlich	
Lager für Chemikalien	CH		15	1	15	15	1	15	gesonderte Fläche für Chemikalien	
Musik	MU		80	2	160	80	2	160	1 Raum flexibel gestaltet, um auch hier Darstellendes Spiel unterrichten zu können	
Musik / Darstellendes Spiel	MU / Darst. Spiel		80	1	80	80	1	80	DS benötigt abtrennbare SAM f. Requisiten, etc. u. angrenz. Technikraum., kleiner Bühnenbereich	
Sammlung	SAM		38	1	38	38	1	38	separater Teil für Requisiten DS	
Kunst	KU		80	2	160	80	2	160		
Robustraum	ROB		80	1	80	80	1	80	auch zum Werken und für kompetenzorientierte Angebote (Inklusion)	
Übungszellen	Ü		15	3	45	15	3	45	auch für Kooperation mit Musikschule, Vereinen, für Veranstaltungen	
Band-Raum	Band		40	1	40	40	1	40	auch für Kooperation mit Musikschule, inkl. Keyboarddecke, Kooperation mit Jugendpflege	
Sammlung	SAM		38	1	38	38	1	38	siehe auch Raum Darstellendes Spiel	
Lehrerstation	LS		14	1	14	14	1	14	mit Kopierstation	

Gemeinschaftsküche, Lehrküche	HW	X	64	1	64	64	1	64	auch für kompetenzorientierte Angebote (Inklusion), schulisches Veranstaltungscatering, Veranstaltungen in der Aula
PC-Raum	SOL Info		74	2	148	74	2	148	dezentral zwischen den Jahrgängen 9/10 u. in der Oberstufe, auch zum selbstorganisierten Lernen
PC-Raum	SOL Info		74	1	74	74	1	74	zum selbstorganisierten Lernen u. medialen Recherchieren in Bezug zur Bibliothek
i.2 Summe (Fachunterricht)					1994			1994	

I. Summe (Unterricht)					5566			5566	
------------------------------	--	--	--	--	-------------	--	--	-------------	--

II. Verwaltung									
Schulleitung	SL		30	1	30	30	1	30	Arbeits- und Besprechungsbereich
Stellv. Schulleitung	stellv. SL		15	1	15	15	1	15	
Stufenkoordinatoren	KO		15	3	45	15	3	45	dezentral in Unter-, Mittel- und Oberstufe. Als Doppelarbeitsplatz auszubilden
Koordination IT Medien	KO IT		10	1	10	10	1	10	Raumgröße (10m²) wird seitens des Koordinators IT-Medien (technische Infrastruktur, Schwerpunkt IT) als ausreichend erachtet
Schulassistent	ASS		15	1	15	25	1	25	PC-Arbeitsplatz, Verbindung zu Medientechnik, einschl. Lagermöglichkeiten. Das Büro ASS soll weiterhin direkte Anlaufstelle / Wartebereich für die Schüler sein u. Vorbereich zu den Medientechnikern bilden. Daher wurde die Raumgröße hier um 10 qm gegenüber der bisherigen Planung erhöht. Absicherung des Raums wegen Gerätelagerung.

Sekretariat	SEK		30	1	30	30	1	30	zentral bei der Schulleitung als erste Anlaufstelle, 2 getrennte SEKs vorsehen: 5.+6. JG u. 7.-10. JG; SEK 5.+6. JG mit Sichtbeziehung u. direktem Zugang zum Krankenzimmer, SEK 7.-10. JG mit direktem Zugang zur SL, evtl. Tresen o.ä. als Abgrenzung zu den Besuchern/Schülern vorsehen, Wartebereich im Flur einplanen
BackOffice Sekretariat	BACK		10	1	10	10	1	10	Ruhiges BackOffice im Sekretariatsbereich angeordnet
Oberstufensekretariat	SEK		15	1	15	15	1	15	dezentrales Oberstufensekretariat, kein großer Wartebereich erforderlich, vorgelagerter Flur ist ausreichend
Kopierer/ Materiallager	CP		10	1	10	10	1	10	mit Arbeitstisch
Lager für Schulakten	LASA		15	1	15	15	1	15	Nähe zum Sekretariat
Krankenzimmer - Liegeraum	1H		17	1	17	17	1	17	mind. 2 Liegeflächen mit Sichtschutz planen, Zusammenlegung mit Sanitätsraum siehe unten
Lehrerzimmer	Lehrer		120	1	120	120	1	120	zentr. Treffpunkt, informeller Austausch
Lehrerstationen	LS		25	4	100	25	4	100	dezent. LS zw. den Doppeljahrgängen, m. Lehrerarbeitsplätzen u. Kopierstation
Garderobe	G		10	1	10	10	1	10	kein extra Raum, Fläche ggfls. dem Lehrerzimmer zuordnen
Teeküche	Tee		10	1	10	10	1	10	Teeküche kann in das Lehrerzimmer integriert werden.
Lehrerbibliothek	L-Bib		32	1	32	32	1	32	
Konferenzraum									Nutzung der Mensa oder Aula
Beratungslehrer	Be		10	2	20	10	2	20	gekoppelte Büros, für Beratungssituationen akustisch abtrennbar, für vertrauliche Besprechungen, Anordnung im Verwaltungstrakt, kein gemeinsamer Flur mit SV gewünscht

Schülervvertretung	SV		15	1	15	15	1	15	
Personalrat									in Besprechungsräumen, Doppelnutzung
Schulsozialarbeit									
Besprechungsraum	Spr.		15	1	15	15	1	15	
Stundenplaner	SPL		15	1	15	15	1	15	"ruhiger", separater Raum
Vertretungsplaner	VPL					15	1	15	zusätzlicher Raum, in Nähe der Schulleitung, direkter Zugang vom Lehrerzimmer über Tür/Schiebetür denkbar
Schulbegleiter	SPGL		15	1	15	15	1	15	Pausenraum, Garderobe. u. persönliche Materialien von Schulbegleitern und päd. MA
II. Summe (Verwaltung)						564		589	

III. Allgemeine Schulflächen									
Aula	Aula	X	500	1	500	500	1	500	Pausenraum, Versammlungsraum, Besprechungsraum, auch zur Nutzung für städtische und schulische Veranstaltungen, für 450 Personen, mit Bühne, Bühnenbeleuchtung, Vorhang, abtrennbar gestaltet, abschließbar, mit Trennwänden gliedern, multimediale Ausstattung
Stuhllager Aula	Stuhl		30	1	30	30	1	30	an Aula
Regieraum	Reg.		6	1	6	6	1	6	an Aula
Garderobe für Aula	Gard.		20	1	20	20	1	20	ggfls. in Aula-Fläche integrieren
Foyer / Eingangshalle	Foyer	X							zusammenhängender, gut proportionierter Bereich von ca. 200 m ²
Therapie-, Ergo raum									Kooperation mit Janusz-Kozcak-Schule, sofern räumliche Nähe weiterhin gegeben

Beratungsraum	Konf		20	1	20	20	1	20	für Besprechungen mit mittleren Gruppengrößen, auch für Lernproben, Klassenkonferenzen
Pflegeraum	Pfl		15	1	15	15	1	15	Inklusion, mit Dusche und Pflegelelie
Sanitätsraum									Zusammenlegung mit Krankenzimmer siehe oben
Materiallager für Inklusionsbedarf, Ladestation	M-Ink		10	1	10	10	1	10	auch Ladestation für E-Rollis
Schulhausmeister-Dienstzimmer	HA		15	1	15	15	1	15	in Eingangsnähe, möglichst Sich Bezug zum Eingang , mit PC-Arbeitsplatz
Schulhausmeister-Werkstatt	HA		20	1	20	20	1	20	
Möbellager - allgemein	LA		30	1	30	30	1	30	
Serverraum Schul- und Verwaltungsnetz	Se		10	2	20	10	2	20	
Medientechniker	IT		10	1	10	50	1	50	IT-Systembetreuung, Nähe Schulassistent, Fläche wird hinsichtlich der erforderlichen Anzahl von Arbeitsplätzen u. Lagerflächen aus der Erfahrung benötigt. Büro "Medientechnik" soll weiterhin für bis zu 3 Arbeitsplätze ausgelegt sein, mindestens 10 Netzwerkanschlüsse, möglichst direkter Zugang nach draußen für Geräte-Transporte, Absicherung wegen Gerätelagerung
Lager IT						40	1	40	Die IT-Lagerbereiche sind in unmittelbarer Nähe zum Raum Medientechniker anzuordnen

Umkleide für Reinigungskräfte	NR		8	1	8	8	1	8	
Putzmittelraum	NR		5	1	5	5	1	5	ein Raum auf jeder Etage, entwurfsabhängig
Archiv	Arv		66	1	66	66	1	66	
III. Summe (Allgemeine Schulflächen)					775			855	

IV. Ganztagsflächen									
Mittagesseneinnahme/ Mensa	Mensa	X	312	1	312	312	1	312	für ca. 150 Personen, evtl. auch als Konferenzraum nutzbar (dann mediale Ausstattung vorsehen) soweit Nutzung nicht durch Vergabe an Caterer eingeschränkt, Kassen- und Bestellsystem im bzw. vor dem Mensabereich vorsehen, mindestens 3 Trinkbrunnen vor der Mensa oder an anderer geeigneter Stelle im Gebäude vorsehen
Küchenbereich mit Speisenausgabe	Küche	X	130	1	130	130	1	130	Komplettausstattung als Ausgabeküche, bedarfsgerechte Fachplanung notwendig
Cafeteria/Schülercafé	Cafeteria	X	43	1	43	43	1	43	Cafeteria von Eltern organisiert, evtl. in Verbindung mit Mensa
Oberstufencafé	OBST	X	120	1	120	120	1	120	Als Lounge, zum Selbstversorgen, zur Pause in der Oberstufe, Lage: möglichst zentral im Oberstufenbereich
Mehrzweckraum Ganztags	MZR	X	64	1	64	64	1	64	ganztätig nutzbar
Bewegungsraum	BWG	X	40	1	40	40	1	40	
Ruheräume	Ruhe/BER	X	20	3	60	20	3	60	in SEK I, evtl. auch als Besprechungsräume nutzbar
Ruheraum Oberstufe	Ruhe/BER	X	30	1	30	30	1	30	

Unterstufenmitte	SOL	X	74	1	74	74	1	74	für JG 7/8, zum Selbstorganisierten Lernen, für Bewegung und Entspannung
Schülerbibliothek	Bib	X	90	1	90	90	1	90	Identitätsstiftende Funktion im Schulgefüge, Recherche, Rückzug usw., personelle Besetzung d. Bibliothekarin
Büro für Ganztagskoordination	KO GT	X	15	1	15	15	1	15	
IV. Summe (Ganztagsflächen)					978			978	

Gesamtsumme aller Flächen (ohne Sportbereich, Toiletten-, allg. Lager-, Technik-, Verkehrsfläche, ggfls. weitere Putzmittelräume)	7.883		7.988	
--	--------------	--	--------------	--

V. Fläche für Toiletten, ggfls. Lager (von Mosaik geschätzt)	465	
---	------------	--

VI. Technik- und Verkehrsfläche (von Mosaik geschätzt)	
---	--

Technik			entwurfsabhängig	423	
Verkehrsfläche				3973	Die Verkehrsfläche beinhaltet alle Foyer- u. erweiterten Lernflächen.
VI. Summe (Technik- und Verkehrsfläche, von Mosaik geschätzt)					4396

NUF (Nutzfläche) Gesamt (ohne Sportbereich)	8.453	
---	--------------	--

NRF (Nettoraumfläche) Gesamt (ohne Sporthalle/Gymnastik)	12.849	
--	---------------	--

VII. Sport (soweit Neubau)										
Halle	Halle	X	405	4	1620	405	4	1620	4 Hallenteile, davon 3 Teile zusammen nutzbar (Dreifeldhalle) als Wettkampfhalle, Internet-/Medienanschlüsse und allen notwendigen sportlichen Einbauten für Dreifeldhalle	
Tribüne	Tribüne		200	1	200	200	1	200		
Gymnastikraum	GymR					300	1	300	im Sporthallenbereich angeordnet, einschließlich kleinem separatem Lagerbereich (ca. 10 qm), Raum für Judo, Tanzsport u.ä., Theorieraum, Veranstaltungen, Wasser-/ Internet-/Medienanschlüsse	
Geräteräume	Geräte R		40	4	160	40	4	160	den 4 Hallenteilen zugeordnet	
Regieraum	Regie		6	1	6	6	1	6	Zentrale Stelle zur Steuerung	

	Umkleide mit Duschen/Sanitär Mädchen	Umkleid e M	X	35	3	105	40	4	160	alle Umkleiden sollten barrierefrei erreichbar sein, je 2 Umkleideplätze für Inklusion vorsehen
	Umkleiden Mädchen barrierefrei	Umkleid e M-I	X	40	1	40				siehe oben
	Umkleide mit Duschen/Sanitär Jungen	Umkleid e J	X	35	3	105	40	4	160	alle Umkleiden sollten barrierefrei erreichbar sein, je 2 Umkleideplätze für Inklusion vorsehen
	Umkleide Jungen barrierefrei	Umkleid e J-I	X	40	1	40				siehe oben
	Umkleide Lehrkräfte	Umkleid e L	X	15	2	30	15	2	30	barrierefrei
	Sanitätsraum	Sani	X	20	1	20	15	1	15	2 Liegebereiche mit Sichtschutz
	Lager	La	X				20	1	20	für Auslegematten, Material/Geräte Inklusion usw.
	Putzmittel	PuMi	X	5	1	5	5	1	5	
VII.	Summe Sport (ohne Verkehrsflächen, Technikräume, allg. Lager u.ä.)					2331			2676	